König vom Rütli siegt im Feldstichfinal

Autor(en): **Kramer, James**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **93 (2018)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-816932

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

König vom Rütli siegt im Feldstichfinal

Der Parkplatz vor der Möhliner Röti ist voll. Aufgrund der Fahrzeug-Kontrollschilder lässt sich erahnen, dass hier eine eidgenössische Veranstaltung im Gange ist: Der Schweizer Schiesssportverband (SSV) hat zum Feldstichfinal 2018 aufgerufen.

Der Zentroniker Kammermann

Er machte seinem Verein alle Ehre: der Zentroniker-Präsident und Büchsenmacher Peter Kammermann aus Menznau. Mit 180 Punkten im Halbfinal meldete der Rütli-Sieger 2017 seine Ambitionen an. Rhythmisch seine Schussabgaben, zentrisch sein Schussbild – auch im Final.

Ein Neuner, pfeifengerade ein paar Millimeter über dem Zehnerkreis, lässt Kammermann kalt. Dann machte er mit der Pistole «voll»: Der erste Sieg sei immer der schönste, urteilt Kammermann. Selbst er brauchte fünf oder sechs Anläufe, um den Final zu gewinnen.

Kammermann ist auch neben dem Schützenstand aktiv. Mutig setzt er sich für das freiheitliche Waffenrecht und gegen die Entwaffnung ein: Nur wenn wir für ein freiheitliches Waffenrecht kämpfen, können wir auch unsere vaterländischen Schützentraditionen bewahren.

Kammermann (359) gewann vor Mathis Duri Gerber, Sportschützen Bramberg und Armin Merz, Aegerital (je 357).

Der fröhliche Sieger Cadruvi

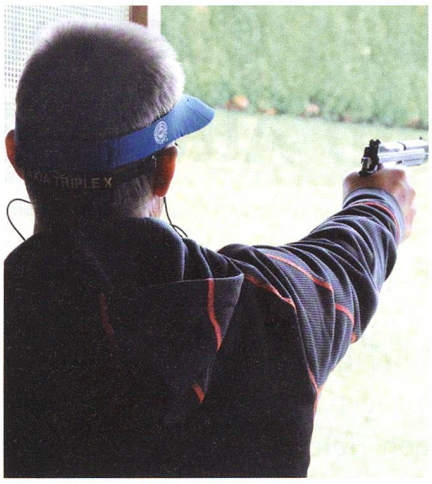
Bei den Gewehrschützen siegte der Bündner Tarcisi Cadruvi, Ruschein (141) vor Willi Gloor, Tägerig (141) und Guido Berger (Bachenbülach (140) – Grund genug für den fröhlichen Sieger, seinen obligaten Podestsprung zu produzieren.

Gloor verlor den Sieg nur auf dem Papier. Ganz ausgeglichen schoss Berger: 2 × prächtige 70er trugen verdientermassen den dritten Podestplatz ein. Klassiert wurden in der Kategorie Elite 315 Schützen.

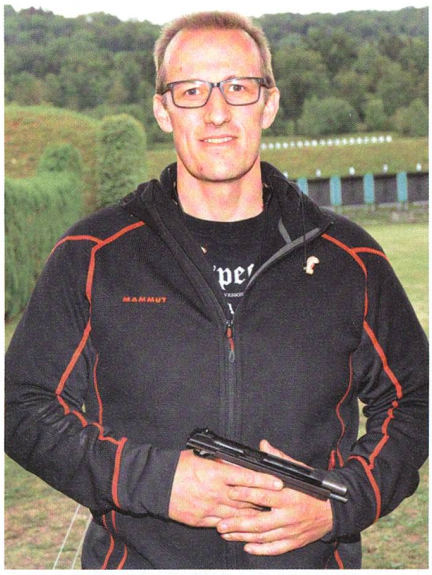
Bei den Pistolen-Junioren holte Mattia Moschettini, Furttal, mit starken 353 Punkten den Titel. Den Ehrenplatz sicherte sich Kilian Krall, Aegerital (345) vor dem Doppelstarter Benno Cattaneo, Ponte Valentino (344).

Janine Frei rettet Frauenehre

Janine Frei, Pfaffnau (134), rettete die Schützinnen-Ehre beim Gewehr-Nachwuchs, vor Cattaneo (134) und Mario Gianoni, Brissago (131), die die gute Tessiner Leistung abrundeten. *James Kramer*

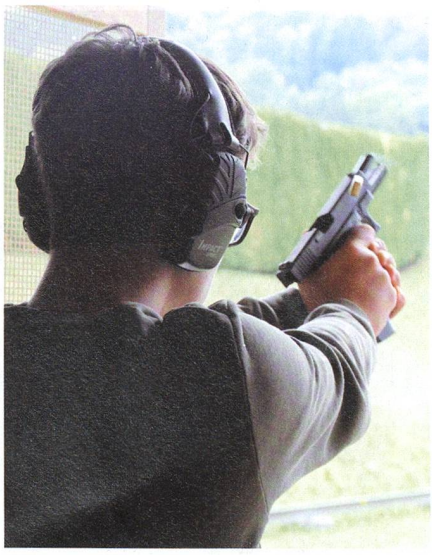


Der Sieger Kammermann einhändig.



Der Schütze und Büchsenmacher Kammermann kämpft für das Waffenrecht.

Trotz der Sturmgewehr-Dominanz immer noch populär: der Karabiner 31.



Junior schiesst mit beiden Händen.

Bilder: Org.